## L5\_1 Digitale Spuren im Netz - Information

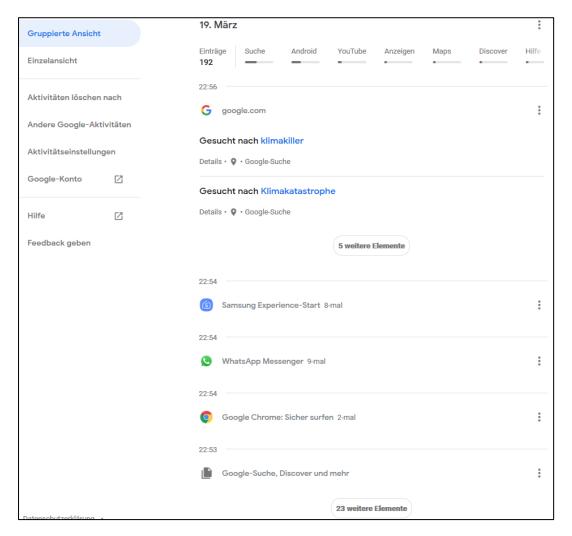
Nahezu jedes mit dem Internet verbundene Gerät liefert unablässig Nutzerdaten. Auch Google-Nutzer hinterlassen etliche Spuren im Netz. Das Unternehmen Google kennt beim Sammeln dieser Daten nahezu keine Grenzen. Ob Profildaten, Suchhistorie, Browserverläufe, genutzte Geräte, Gesprächsverläufe in Gmail oder Standorte – Google zeichnet alles auf.

#### 1 Google Acitivity

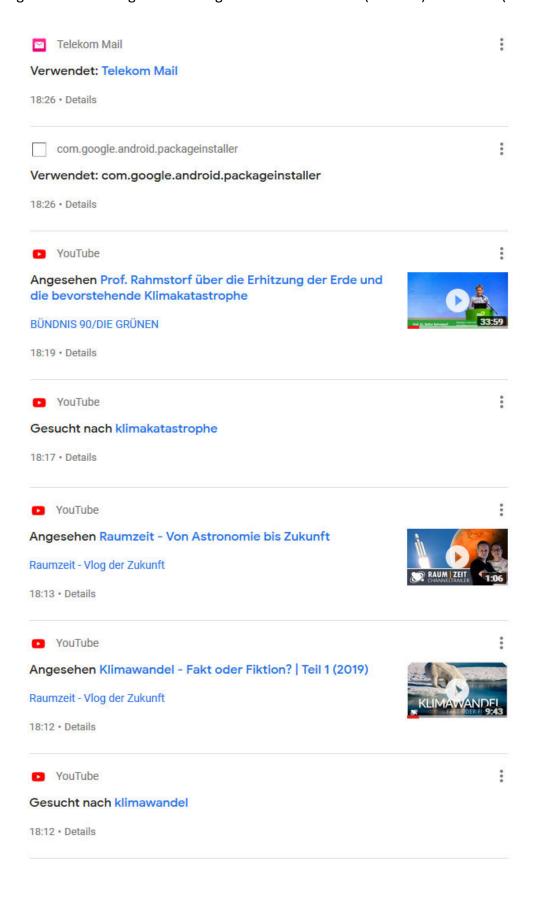
Die Seite Google History (*myactivity.google.com*) zeigt Ihnen, welche Ihrer Online-Aktivitäten Google gespeichert hat:

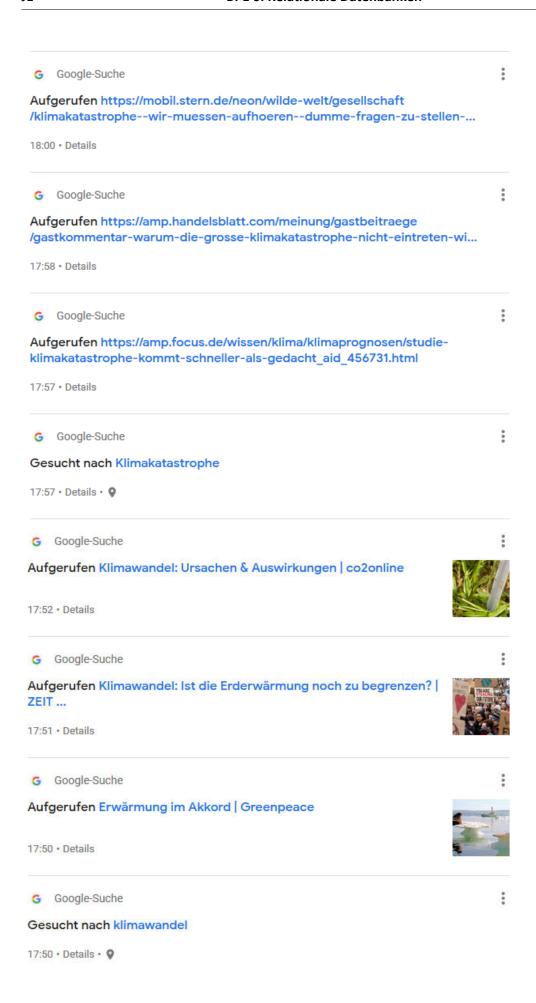
- Suchbegriffe und Browserverlauf der letzten Jahre.
- Wiedergabeverlauf Ihres YouTube-Accounts.
- Verwendung angemeldeter Geräte.
- App-Verlauf Ihres Android-Smartphones (wann wurde welche App geöffnet, wie lange wurde sie benutzt).

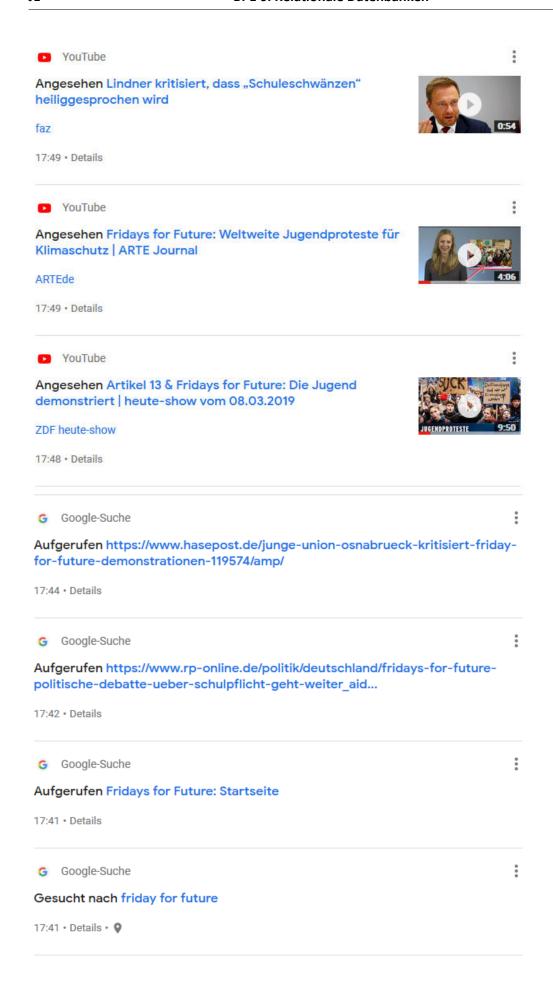
Anhand der Chronologie der aufgelisteten Aktivitäten lässt sich sehr leicht der Tagesablauf rekonstruieren.

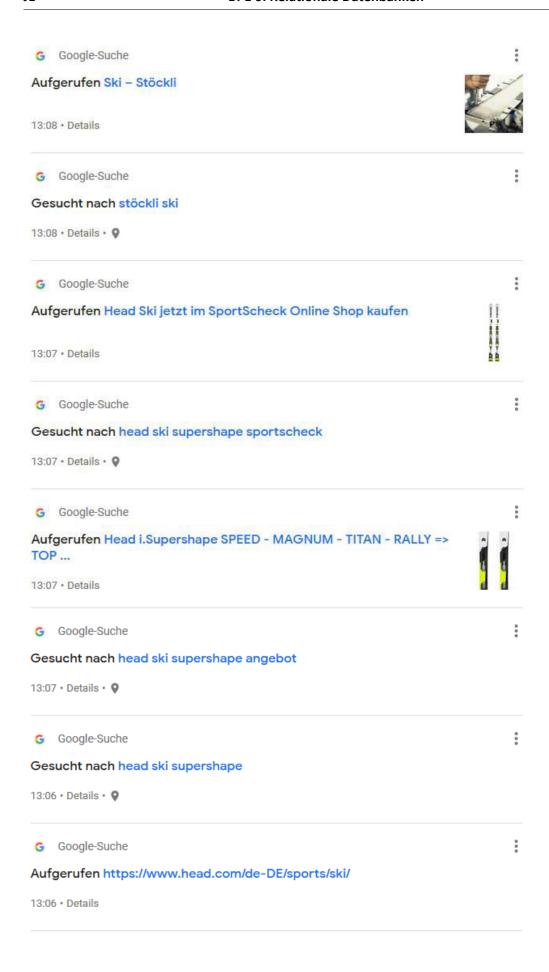


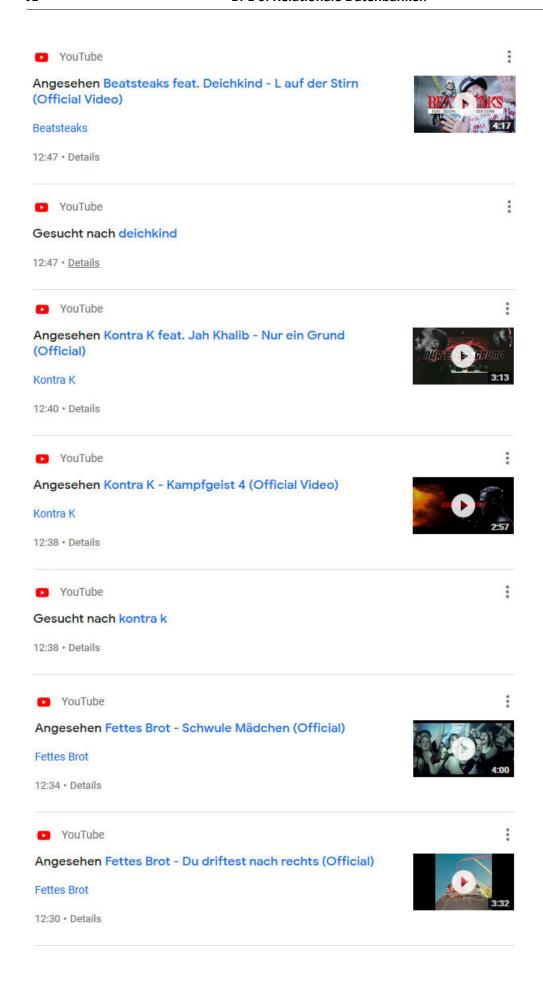
In der Einzelansicht werden sämtliche Aktivitäten angezeigt. Die Auflistung erfolgt in absteigender Reihenfolge. Die Einträge sind also von unten (Seite 10) nach oben (Seite 2) zu lesen.

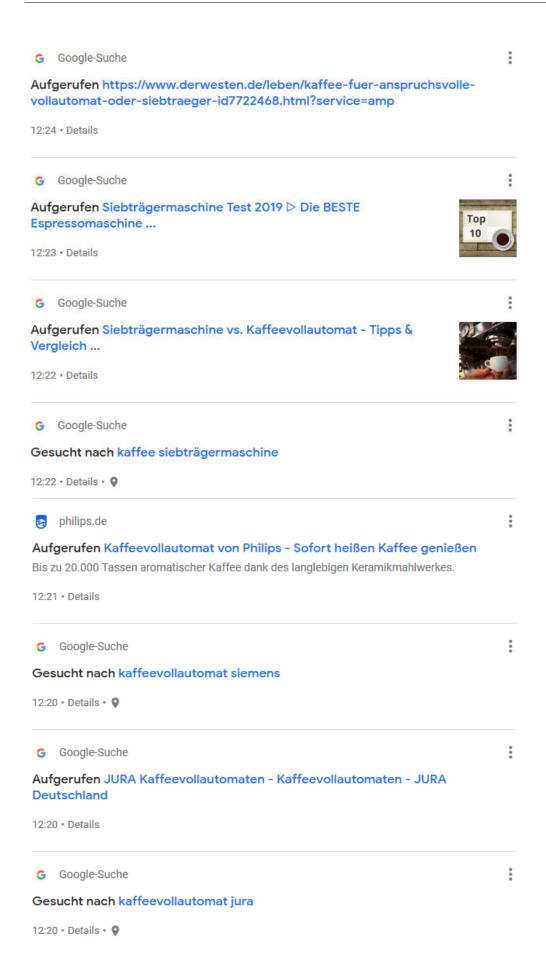


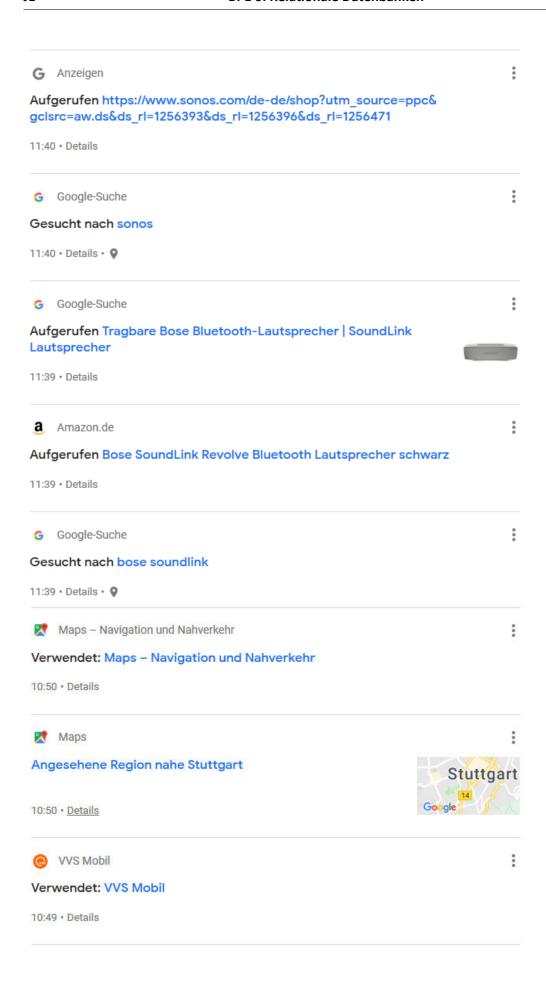


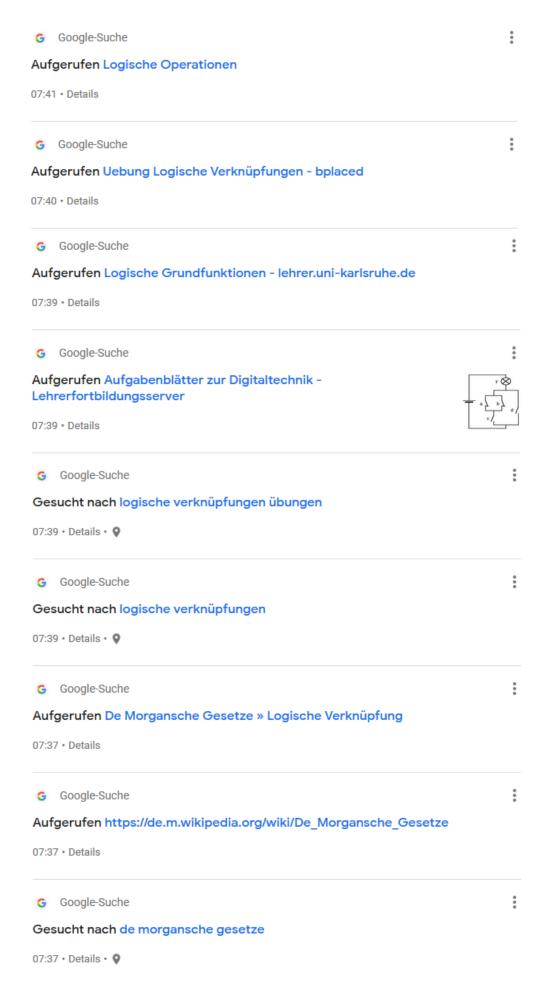


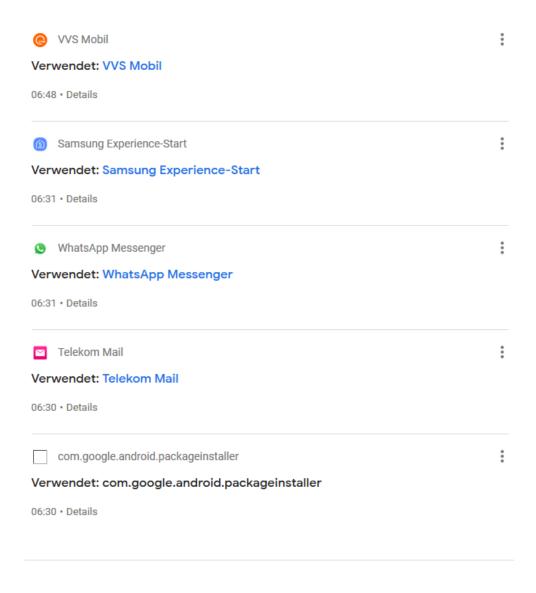








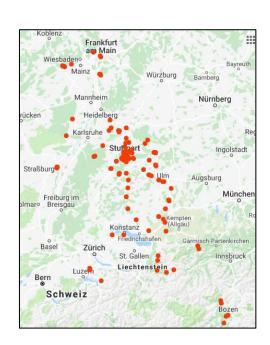




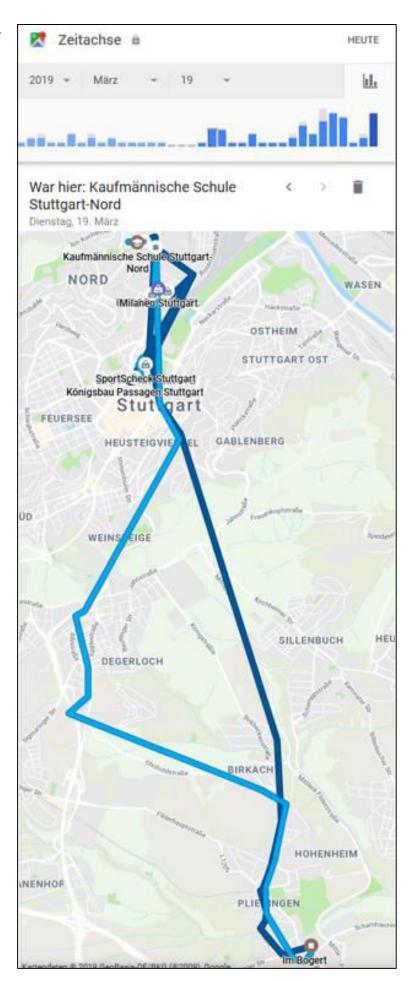
# 2 Google Local History

Google weiß immer, wo Sie sich gerade befinden. Ob Sie schnell mal einkaufen waren oder zwei Wochen durch Europa gereist sind – die aktive Standortoption Ihres Smartphones ermöglicht es Google, jeden Standort zu speichern.

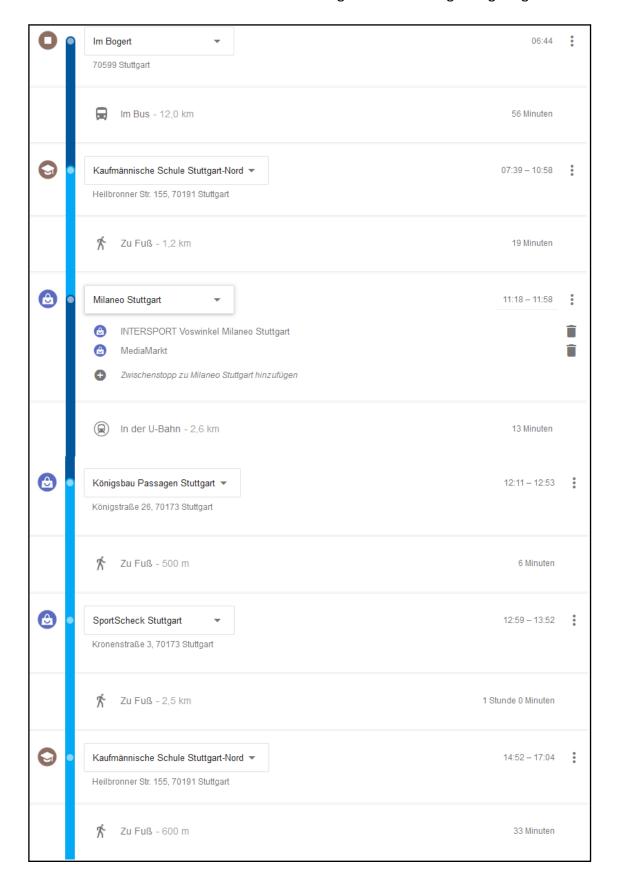
Die Standortverlaufsdaten können auf der Google Maps-Zeitachse angezeigt werden (google.com/maps/timeline?pb)



Mit der Auswahl eines gewünschten Termins kann der Standortverlauf an diesem Tag angezeigt werden:



In der vertikalen Zeitleiste werden die Aufenthaltsorte mit Uhrzeit, die Standortänderungen mit Zeitdauer und die verwendeten Beförderungsmittel eines Tages angezeigt





## 3 Google-Device-Activity

Google greift beim Sammeln der Daten auf alle Geräte zu, die in Ihrem Konto angemeldet sind. Dazu zählen neben PC und Smartphone auch alle anschließbaren Smart-Home-Geräte (Alexa, Haushaltsgeräte, Sicherheitssysteme etc.)

Welche Geräte in Ihrem Google-Konto angemeldet bzw. aktiv waren, können Sie sich ebenfalls anzeigen lassen.

(myaccount.google.com/device-activity)



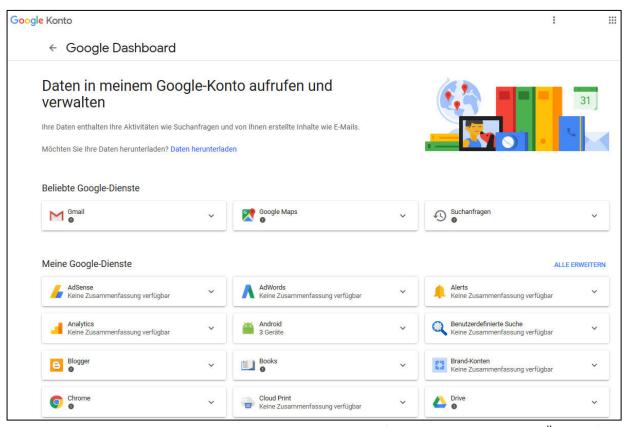
### 4 Personalisierte Werbung

Warum ist Google so versessen darauf, all Ihre Daten zu sammeln?

Anhand der gesammelten Daten erstellt Google ein Grundprofil des Nutzers. Dabei werden Informationen zum Alter, Geschlecht, Familienstand, verwendete Suchbegriffe und individuellem Surfverhalten verarbeitet. Google verwendet dieses Profil, um gezielt personalisierte Werbung zu platzieren.

Mit Hilfe des Google Dashboards erhalten Sie eine Übersicht über die Dienste, auf die Google zugreift, um Informationen über Sie zu sammeln.

(Verwenden Sie die Adresse www.google.com/dashboard und melden sich in Ihrem Google-Konto an.)



(Auszug aus einer Dashboard-Übersicht)

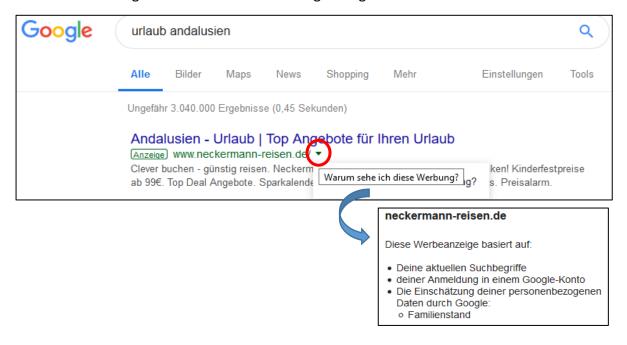
Je mehr Google-Programme und -Dienste Sie nutzen, desto mehr Daten legen Sie in Googles Hände.

Google verrät Ihnen auch, durch welche Faktoren die Werbung personalisiert wird, die Ihnen im Browserfenster angezeigt wird.

(Verwenden Sie die Adresse adssettings.google.com/authenticated?hl=de.)



Anhand der von Google angezeigten Suchergebnisse können Sie sich auch anzeigen lassen, warum Ihnen Google eine bestimmte Werbung anzeigt:



#### 5 Google Datenspuren verwischen

Wenn Sie keine Protokollierung Ihrer Aktivitäten wünschen, können Sie unter Aktivitätseinstellungen gezielt einzelne Punkte abschalten. Google bietet Ihnen unter der Adresse https://support.google.com/accounts/answer/6139018?co=GENIE.Platform%3DDesktop&hl=de Anleitungen zur Deaktivierung der einzelnen Aktivitäten.

# Aktivitätseinstellungen verwalten

Mithilfe der Aktivitätseinstellungen 🖸 können Sie bestimmen, welche Aktivitäten in Ihrem Google-Konto gespeichert werden. Diese Einstellungen gelten für alle Geräte, auf denen Sie in Ihrem Konto angemeldet sind.

Sie können jederzeit die Einstellungen ändern und Ihre gespeicherten Aktivitäten ansehen oder löschen.

## Gespeicherte Aktivitäten

In Ihren Aktivitätseinstellungen können Sie bestimmen, ob die folgenden Arten von Aktivitäten gespeichert werden sollen:

- Web- & App-Aktivitäten: In den Web- & App-Aktivitäten werden Suchaktivitäten in Apps und Browsern gespeichert. Dadurch wird die Suche beschleunigt und Sie erhalten personalisierte Informationen in der Google-Suche, in Google Maps und in anderen Google-Produkten. Sie können auch festlegen, dass Ihr Chrome-Browserverlauf und Daten Ihrer Nutzung von Websites und Apps, die Google-Dienste verwenden, gespeichert werden.
- Standortverlauf: Mithilfe des Standortverlaufs wird eine private Karte der Orte erstellt, die Sie mit Ihren in Google angemeldeten Geräten besucht haben, um beispielsweise die Kartensuche und Routen für Ihren Arbeitsweg zu verbessern.
- Geräteinformationen: In den Geräteinformationen werden Ihre Kontakte, Kalendertermine, Apps und andere Gerätedaten gespeichert, damit Sie Google optimal nutzen können.
- Sprach- & Audioaktivitäten: In den Sprach- & Audioaktivitäten werden Ihre Sprach- und Audioeingaben gespeichert, z. B. wenn Sie "Ok Google" bei einer Sprachsuche sagen. Dadurch wird die Erkennung Ihrer Stimme und Ihrer Spracheingaben verbessert.
- YouTube-Suchverlauf: Im YouTube-Suchverlauf werden Ihre Suchanfragen auf YouTube gespeichert. So erhalten Sie künftig schneller Suchergebnisse und bessere Empfehlungen.
- YouTube-Wiedergabeverlauf: Mit dem YouTube-Wiedergabeverlauf finden Sie einfacher Videos, die Sie sich zuletzt auf YouTube angesehen haben. Außerdem erhalten Sie bessere Empfehlungen.